

Zauberhaft die Kunst in Szene gesetzt

Vernissage in der Adolf-Reichwein-Schule – Mit einer Vielzahl von Materialien dem Thema Zauber künstlerisch genähert

NEU-ANSPACH (ase). Zu einer im wahrsten Sinne des Wortes zauberhaften Vernissage hatte die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) am Freitagabend in das Foyer ihres Neubaus eingeladen. Aus allen Jahrgangsstufen wurden Kunstarbeiten der Schüler gezeigt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiter Michael Rosenstock zogen die jungen Sänger des Grundkurses Musik mit ihrem Titel „Witchcraft“ die ganze Aufmerksamkeit von Eltern, Schülern und Lehrern auf sich. Nicht ohne Grund hatten die Tenöre diesen Titel gewählt; stand doch die Kunstausstellung unter dem Thema „Zauber“. Ob als gemaltes Bild, Fotografie, Collage oder Plastik, immer drehte sich das Kunstwerk rund um den Zauber. So waren die urbanen Ansichten oder die verträumte Landschaft unter dem Begriff „Momente der Zauberei“ zusammengefasst. Den „Zauber des Lichts“ hatte der Leistungskurs Kunst der Jahrgänge zwölf und 13 eingefangen. Mit kleinen Lampen, die mit den unterschiedlichsten Materialien zu Fantasie-Illuminationen reizen, hatte sich der Kunstkurs sogar einen Platz bei der



Gut besuchte Vernissage an der ARS am Freitagabend.

Foto: Seifert

Kunstausstellung „Zauber“ des Bad Homburger Kunstvereins Artlantis gesichert. Hier werden ab dem 10. März Kunstwerke zum Thema Zauber aus allen Schulen des Hochtaunuskreises präsentiert.

„Mit einer Vielzahl von Materialien ha-

ben die Schülerinnen und Schüler sich dem Thema Zauber künstlerisch genähert“, erklärt Ulrike Bosse, die den Fachbereich Kunst an der Adolf-Reichwein-Schule betreut. Neben Bildern, die mit Pastellkreide und Acrylfarben gemalt sind, finden sich Fabelwesen aus Papp-

maché, die unter dem Thema „Zauber des Hässlichen“ präsentiert werden.

Eine ganze Reihe von Bildern trägt den Titel „magisches Schloss-Licht“. Nur schemenhaft sind manchmal hier die Umrisse eines Schlosses oder einer Burg zu erkennen, die mit einem magischen Licht Unheimlichkeit wecken. Literarische Magie findet sich in Form von Texten an den Säulen im Foyer. Friedensreich Hundertwasser hätte seine wahre Freude an der Vielfalt der gezeigten Formen und Farben gehabt, die einmal mehr das hohe

Leistungsniveau im Fachbereich Kunst an der Anspacher Gesamtschule bestätigen. Unterstützt wurde auch diese Veranstaltung wieder vom Förderverein der ARS, der mit warmen Brezeln und Getränken für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt hatte.